



BDN Hauptvorstand: Haushalts- und Strukturfragen

Haushalts- und Strukturfragen standen im Mittelpunkt der ersten Hauptvorstandssitzung des BDN im neuen Jahr, die am 30. Januar in Apenrade stattfand.

Der Hauptvorstand wurde von der Hiobsbotschaft überrascht, dass das Bundesinnenministerium eine Kürzung der Bundesmittel im Haushalt der deutschen Volksgruppe im laufenden Haushalt für 2006 in Höhe von 155.000 Euro (1,16 Mio. DKK) verfügt hat. Eine so kurzfristig mitgeteilte Haushaltskürzung in dieser Größenordnung würde zu erheblichen Problemen für den Haushalt der deutschen Volksgruppe führen. Der Hauptvorstand forderte den Hauptvorsitzenden und das Deutsche Generalsekretariat auf, sich auf politischem Wege um eine Neuverhandlung der Fördermittel des Bundes zu bemühen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigte der Hauptvorstand sich mit der internen BDN/SP Struktur, die der zum 1.1.2007 in Kraft tretenden, neuen Kommunalstruktur angepasst werden muss. Die Bezirke und Ortsvereine hatten in den letzten Wochen Gelegenheit sich mit einem ersten Vorschlag des Hauptvorstandes zu beschäftigen.

Nach diesem Vorschlag soll es auch auf der kommunalen Ebene – wo es bisher nur einen politischen Sprecher gab – in Zukunft einen örtlichen SP Vorstand und einen örtlichen SP Vorsitzenden geben, allerdings unter dem Dach einer BDN Mitgliederversammlung, so dass die enge Verbindung zwischen BDN und Schleswiger Partei auch auf örtlicher Ebene erhalten bleibt.

Nach den Rückmeldungen aus den Bezirken zeichnete sich zu diesem Punkt weiterer Beratungsbedarf ab, da einige Bezirke vorgeschlagen haben, die politische Arbeit der SP weiterhin in den BDN Bezirksvorstand zu integrieren.

Die Strukturänderung bedarf natürlich auch der Zustimmung einer Delegiertenversammlung. Der Hauptvorstand beschloss für die erste Jahreshälfte zwei Delegiertenversammlungen einzuberufen, die erste am Montag, den **13. März**, bei der die Grundsätze der BDN/SP Struktur und die Anpassung der Wahlperiode beraten werden sollen und die zweite am Montag, den **22. Mai**, bei der die Strukturberatungen abgeschlossen und die entsprechenden Satzungsänderungen verabschiedet werden sollen.

Grenzpendlerbericht fertig gestellt

Mehr als 100 Gäste haben sich für den **2. Februar** angemeldet, wenn Folketingsmitglied **Kim Andersen** (Venstre) und der Parlamentarische Staatssekretär im Sozialministerium, **Franz**

Thönnies (SPD) im Deutschen Gymnasium in Apenrade ihren Grenzpendlerbericht den Vertretern Dänemarks und Deutschlands überreichen werden.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bonn-Kopenhagener Erklärungen am 29. März 2005 wurde auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in einer gemeinsamen deutsch-dänischen Erklärung angesprochen.

An zentraler Stelle wurde der Wille der beiden Regierungen unterstrichen, „die Arbeit zur Förderung des grenzüberschreitenden Austauschs und der Mobilität fortzusetzen“ und eine Arbeitsgruppe „zu sozialen und arbeitsmarktbezogenen Fragen mit dem Ziel einzusetzen, die gegenwärtigen Anstrengungen zur Beseitigung von Hindernissen für Grenzpendler zu intensivieren“. Es ist diese Arbeitsgruppe, die am 2. Februar ihren mit Spannung erwarteten Bericht abliefern.

Ausstellung in Apenrade:

„Deutsche Nordschleswiger - det tyske mindretal i fortid og nutid“

In Zusammenarbeit mit dem Aabenraa Museum zeigt die deutsche Volksgruppe die Ausstellung *Deutsche Nordschleswiger – det tyske mindretal i fortid og nutid* (die deutsche Minderheit Gestern und Heute).

Die Eröffnung der Ausstellung besteht aus den Informationstafeln über Geschichte und Organisation der deutschen Volksgruppe, ergänzt durch Gegenstände aus dem Deutschen Museum in Sonderburg. Die Eröffnung findet im Aabenraa Museum am Freitag, den **3. Februar um 16.30** Uhr statt. Kulturausschussvorsitzende **Barbara Meyer** wird zur Eröffnung für den BDN sprechen.

Kindertheaterfestival



Vom 30. Januar bis 4. Februar findet das 3. deutsch-dänische Kindertheaterfestival statt. Insgesamt 40 Vorstellungen für Kinder und Jugendliche werden an verschiedenen Spielstätten in Hadersleben, Flensburg, Schleswig, Tondern und Sonderburg von 11 Kindertheatern aus Deutschland, Dänemark,

Norwegen, Schweden und Estland angeboten.

Veranstalter sind neben dem *Teatret Møllen* aus Hadersleben und der *Theaterwerkstatt Pillekentafler* aus Flensburg auch die Kulturverwaltungen der beiden Städte und die Minderheiten, vertreten durch den Deutschen Schul- und Sprachverein (DSSV), BDN und der Sydslesvigsk Forening (SSF).

Grenzpendlerberatung in Apenrade

Das Infocenter Grenze berät Grenzpendler seit dem 12. Januar auch in Apenrade. Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr werden an folgenden Tagen Fragen in der Deutschen Bücherei in Apenrade beantwortet: 9. Februar, 9. März, 12. April, 11. Mai und 8. Juni.

Weitere Informationen www.region.de.



Heimatmuseum:

Hand in Hand in Schleswig-Land

Wer die Premiere des neuesten Programms des Heimatmuseums in Sankelmark und die Vorstellung in Sonderburg verpasst hat, hat dennoch Gelegenheit die Aufführung der Kabarettgruppe „Hand in Hand in Schleswig-Land“ zu sehen. Folgende Aufführungen geplant:

- ❖ 8. Februar in Tondern
- ❖ 3. März in Feldstedt
- ❖ 18. März in Tingleff.

Nähere Informationen erteilen die örtlichen BDN Vereine.

Landtagspräsident Kayenburg Schirmherr der Sprachenkampagne

Landtagspräsident Martin Kayenburg hat sich bereit erklärt, Schirmherr der Sprachenkampagne zu sein, die die Region Sønderjylland – Schleswig in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Volkshochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Unternehmen und Verwaltungen auf beiden Seiten der Grenze in der Region Sønderjylland – Schleswig durchführt.

Zum *Tag der dänischen Sprache*, der am Donnerstag, 9. Februar in Flensburg, Schleswig, Leck und Husum stattfindet, besucht Landtagspräsident Martin Kayenburg die Dänische Zentralbücherei (*Dansk Centralbibliotek*), um sich vor Ort über den Dänischunterricht zu informieren. „Sprache ist der Schlüssel nicht nur zum Verste-

hen, sondern auch zum Verständnis des anderen. Die Sprache des Nachbarn zu lernen heißt, den anderen und seine Wurzeln ernst nehmen“, so Landtagspräsident Kayenburg. Die Sprachenkampagne läuft über das ganze Jahr 2006.

Weitere Informationen www.region.de.

Deutsches Museum Nordschleswig: Ruth Clausen übernimmt Leitung

Mit dem Jahreswechsel hat die Museologin Ruth Clausen offiziell die Leitung des Deutschen Museums Nordschleswig in Sonderburg übernommen.

Der bisherige kommissarische Leiter des Museums, Studiendirektor i. R., Immo Doege überreichte Ruth Clausen Anfang Januar symbolisch den Schlüssel zum Leiterbüro mit Wünschen für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Ruth Esther Clausen wurde 1977 in Apenrade geboren, besuchte von 1984 bis 1994, die Deutschen Schulen Uk und Tingleff, danach das Deutsche Gymnasiums. Bis 2002 studierte Ruth Clausen Museologie in Leipzig, ein Studium das sie seit 2003 durch ein Lehramtsstudium an der Universität Flensburg ergänzt.

Sydbank spendet Kr. 10.000

Der Fond der Sydbank spendet dem Verein Konzertflügel e.V. Kr. 10.000.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, einen Konzertflügel für die Kammermusik in Apenrade und ganz Nordschleswig anzuschaffen, da die gegenwärtigen Instrumente Konzerte mit Klaviermusik künstlerisch nicht mehr zulassen. Die Mitglieder des Vereins haben durch zahlreiche Aktivitäten bereits eine Summe von ca. Kr. 130.000 zusammen gebracht.

Die Spende wird im Rahmen einer Hauptprobe des Chores der Nordschleswigschen Musikvereinigung am 6. Februar um 20.00 Uhr im Deutschen Gymnasium für Nordschleswig überreicht.

Weitere Informationen: Informationen über Arbeit und Ziele des Vereins sind zu finden auf der Homepage www.konzertfluegel.dk.

Termine - überregionale Veranstaltungen

3. Februar	Ausstellungseröffnung im Apenrader Museum (16.30 Uhr)*
13. März	Außerordentliche Delegiertenversammlung (Struktur)*
22. Mai	Ordinäre Delegiertenversammlung*

* Näheres in dieser Ausgabe von BDN-Interna.

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; Redaktionsschluss 31. Januar 2006.